

A. Kuhn, indische und germanische segensprüche
(in Zs.f.vergl.Sprachforschung XIII (1864))

S. 137f.

Indisch:

Des Indra grosser mühlenstein, der jegliches gewürm
zermalmt,
mit dem zerquetsche ich die würmer, wie mit dem
mühlenstein das korn. /1
den geseh'nen und ungeseh'nen, den kururu zermalm-
te ich,
alle alandu, caluna, die würmer vernichten wir mit
dem wort. /2
Die alandu tödtete mit großem schlag' ich, gebrannt
und nicht gebrannt wurden sie kraftlos.
Geheiß'ne und ungeheiß'ne, besiege ich sie mit die-
sem wort, daß vom gewürm keiner mir übrig blei-
be! /3
Der im gedärm, im haupte sitzt, den wurm dann, der
im rücken weilt,
avaskava und vyadhvara, die würmer vernichten wir
mit dem wort. /4
Die würmer, die in bergen und wäldern sind, in
kräutern, thieren und auch im wasser sind,
die unsern leib betreten haben, ich tödtete all die-
ser würmer brut! /5

(Atharva II, 31)